

TV-L-Ergebnisse 2026 – Was für Tarifbeschäftigte gilt, muss auch für Beamt:innen gelten. An Ministerpräsident Hendrik Wüst: **1:1 Übertragung der TV-L Ergebnisse auf die Besoldung JETZT !**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Tarifverhandlungen zum TV-L 2026 sind abgeschlossen: Die Tabellenentgelte steigen ab 1. April 2026 um 2,8 Prozent, mindestens jedoch um 100 Euro monatlich. Weitere Erhöhungsschritte folgen ab 1. März 2027 (+2,0 Prozent) und ab 1. Januar 2028 (+1,0 Prozent).

Die DJG NRW begrüßt den Tarifabschluss zum TV-L 2026 als wichtiges Signal für die Beschäftigten in Nordrhein-Westfalen. Das Ergebnis bleibt mit all seinen Ausschärfungen nicht hinter dem TVöD-Abschluss aus 2025 zurück und das ist ein gutes Signal, auch zum Thema Wertschätzung.

Ministerpräsident Hendrik Wüst beim Wort nehmen: Übertragung 1:1 – und zwar sofort

Für Nordrhein-Westfalen ist entscheidend, dass Ministerpräsident Hendrik Wüst bereits im Vorfeld eine klare Festlegung getroffen hat: *„Ich freue mich, dass wir uns mit den Gewerkschaften zügig darauf verständigt haben, dieses Ergebnis 1:1 auf Beamtinnen und Beamten zu übertragen.“*

An diese Aussage knüpft die DJG NRW ausdrücklich an und leitet daraus eine eindeutige Erwartung an die schwarz-grüne Landesregierung ab: Wenn das Ergebnis 1:1 übertragen wird, dann muss

es zeit- und wirkungsgleich mit Inkrafttreten des neuen Tarifvertrags erfolgen.

Forderung der DJG NRW Besoldung ab April 2026 anpassen!

Die DJG NRW fordert die 1:1-Übertragung des TV-L-Abschlusses auf Besoldung und Versorgung unmittelbar ab 1. April 2026. Konkret heißt das: Die Besoldung muss ab April 2026 entsprechend um 2,8 Prozent (sowie in den Folgejahren um weitere 2,0 Prozent ab März 2027 und 1,0 Prozent ab Januar 2028) angepasst werden. Diese Anpassung ist auch vor dem Hintergrund der verfassungsrechtlich gebotenen amtsangemessenen Alimentation konsequent umzusetzen; sie muss grundsätzlich alle Laufbahngruppen erfassen.

Gerade mit Blick auf die Laufbahn 1.2. besteht aus Sicht der DJG NRW ein besonderer Handlungsdruck, weil hier jede Verzögerung bei der linearen Anpassung die ohnehin spürbaren Belastungen im unteren und mittleren Einkommensbereich verschärft.

Die Landesregierung ist aufgefordert, dass von Ministerpräsident Hendrik Wüst zugesagte „1:1“ nicht nur inhaltlich, sondern auch ohne Zeitverzug umzusetzen und die erforderlichen besoldungsrechtlichen Schritte so zu terminieren, dass die Erhöhung ab April 2026 tatsächlich wirksam wird.

*Landesvorstand
DJG NRW*

**DEUTSCHE JUSTIZ-GEWERKSCHAFT
LANDESVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN**

Mitglied im dbb beamtenbund
und tarifunion

Geschäftsstelle
Freithof 22
41460 Neuss
Landesvorsitzender:
Klaus Plattes

Mitglied werden!

DJG NRW
Landesverband NRW e.V.
Geschäftsstelle
Freithof 22
41460 Neuss

Die Deutsche Justiz-Gewerkschaft (DJG) in Nordrhein-Westfalen ist eine demokratische Gewerkschaft. Die Arbeit unserer Personalräte im Hauptpersonalrat, in den Bezirkspersonalräten und den örtlichen Personalräten wird auf allen Ebenen anerkannt und geschätzt. Unsere Positionen sowie aktuelle Informationen können im Internet unter www.djg-nrw.de aufgerufen werden.

So kannst Du uns erreichen:

Deutsche Justiz-Gewerkschaft
Landesverband NRW e.V.
Freithof 22
41460 Neuss
Telefon 02131 1516337
E-Mail: geschaeftsstelle@djg-nrw.de

Aktuelle Kontaktdaten zu Ansprechpartnern im Landesvorstand, den Fachbereichen, Regionen oder zu unseren Vertrauensleuten sind im Internet unter der Rubrik Ansprechpartner zu finden.

Monatsbeiträge (ab 2024):

- Anwärter:innen und Auszubildende 6,50 €
- Pensionär:innen und Rentner:innen 10,00 €
- Teilzeitkräfte 10,50 €
- Wachtmeister:innen 11,00 €
- Sekretär:innen 11,00 €
- Tarifbeschäftigte 11,50 €
- Obersekretär:innen 11,50 €
- Hauptsekretär:innen 12,00 €
- Bes.Gr. A 9 12,50 €
- Bes.Gr. A 9 plus Zulage und A 10 13,00 €
- Bes.Gr. A 11 13,50 €
- Bes.Gr. A 12 14,00 €
- Bes.Gr. A 13 und höher 15,00 €

Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung

Ich erkläre meinen Beitritt zur DJG Deutsche Justiz-Gewerkschaft, Landesverband NRW e.V. mit Wirkung zum

01. ____ . 20 ____ .

Vor- und Zuname

Straße und Hausnummer

PLZ Wohnort

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Dienstbezeichnung

Telefon (Festnetz oder – vorzugsweise – mobile Rufnummer)

Private E-Mail-Adresse (Pflichtangabe)

Dienstliche E-Mail-Adresse (Optional)

Eintrittsdatum in die Justiz (TT.MM.JJJJ)

Dienststelle [ITD: Bitte mit Angabe des Dienstgebäudes]

Beschäftigt bei: Ordentlicher Gerichtsbarkeit
Fachgerichtsbarkeit
Staatsanwaltschaft
ambulanter Sozialer Dienst
ITD

als Auszubildende:r Ja Nein
als Anwärter:in Ja Nein

Teilzeit Ja Nein

Das Mitgliedermagazin Akzente der DJG NRW möchte ich
als gedruckte Ausgabe
als digitale Ausgabe
erhalten.

Ich ermächtige die DJG NRW, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, auf mein Konto bezogene Lastschriften der DJG NRW einzulösen. Die Datenschutzerklärung der DJG NRW habe ich zur Kenntnis genommen und willige dieser ein; einzusehen unter www.djg-nrw.de.

Name des Kontoinhabers

IBAN

Ort Datum Unterschrift

ALLE FELDER
LÖSCHEN

DRUCKEN